

Dringliche Anfrage

Hannover, den 19.09.2022

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anschlusslösung für das 9-Euro-Ticket: Wann kommt das 29- bzw. 49-Euro-Ticket für Niedersachsen?

Das 9-Euro-Ticket von Juni bis August war ein Erfolg: Laut einer Umfrage des Verbandes der Verkehrsunternehmen (VDV) ist das Aktionsticket in den Sommermonaten 52 Millionen Mal verkauft worden, 1 Milliarde Fahrten wurden unternommen, 17 % der 9-Euro-Ticket-Käuferinnen und -Käufer sind von anderen Verkehrsträgern auf den ÖPNV umgestiegen, 10 % der Ticketinhaberinnen und -inhaber verzichteten auf mindestens eine ihrer täglichen Autofahrten, und 43 % der Befragten gaben an, das 9-Euro-Ticket zu kaufen, weil sie aufs Auto verzichten wollten.¹ Durch das Aktionsticket konnten laut Angaben des VDV rund 1,8 Milliarden t CO₂ eingespart werden. Das entspreche ungefähr dem gleichen Effekt, als hätte es ein Jahr lang ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen gegeben. Der Erfolg zeigte aber auch die Schwachstellen im regionalen Nahverkehr auf, weil das Angebot der gestiegenen Nachfrage nicht gewachsen war. So wies die Bremer Umweltsenatorin und Vorsitzende der Verkehrsministerkonferenz, Maike Schaefer (GRÜNE), am Montag im Rahmen der Sonderkonferenz der Verkehrsministerinnen und -minister darauf hin, dass der ÖPNV schon seit Jahren unterfinanziert sei und dass es Milliarden kosten würde, um ausreichend „in den Streckenausbau, in Fahrpläne mit engerem Takt, in neue Fahrzeuge und in Barrierefreiheit“ zu investieren.²

Im Vorfeld zur Sonderkonferenz hatte sich die Ampel-Koalition auf Bundesebene auf eine Nachfolgeregelung für das 9-Euro-Nahverkehrsticket geeinigt. Mit ihren Konzepten für ein 49/29-Euro-Ticket konnte die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Impulse für die gefundene Lösung beitragen. Der Bund stellt 1,5 Milliarden Euro für die Finanzierung in Aussicht. Das entspricht einem Anteil von 150 Millionen Euro für Niedersachsen. Die Länder sollen sich ihrerseits an der Finanzierung der bundesweiten Tickets beteiligen und noch einmal die gleiche Summe zur Verfügung stellen. Eine schnelle Lösung sei in dieser Woche noch nicht zu erwarten, sagte Maike Schaefer. Der Knackpunkt sei weiterhin die Finanzierung. Die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte unterdessen den Vorschlag eingebracht, das Dienstwagenprivileg abzuschaffen und mit den dann freiwerdenden Mitteln das Nachfolgeticket zu bezahlen. Laut Greenpeace zahlt der Staat für die Förderung eines Porsche-911-Dienstwagens im Jahr so viel Geld, wie der Zuschuss für 50 Klimatickets mit einem Jahrespreis von maximal 365 Euro kosten würde.³ Der niedersächsische Verkehrsminister Bernd Althusmann (CDU) spricht sich klar für eine Anschlusslösung aus und hält „ein 49-Euro-Ticket in den nächsten Jahren für erstrebenswert“.⁴ Niedersachsens Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU) sieht das jedoch anders als sein Kabinettskollege - er sieht „ohne Einsparungen an anderer Stelle keinen Spielraum im Haushalt“⁵. Unterdessen hat Berlin die Einführung eines 29-Euro-Tickets für Oktober bis Dezember beschlossen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Aussage, die einzelne Kabinettsmitglieder in den vergangenen Tagen zur Anschlusslösung des 9-Euro-Tickets getroffen haben, gilt für die Landesregierung: die des niedersächsischen Verkehrsministers, der ein günstiges Ticket für erstrebenswert hält, oder die des Finanzministers, der dafür keinen Spielraum im niedersächsischen Haushalt sieht?

¹ <https://www.vdv.de/bilanz-9-euro-ticket.aspx>

² tagesschau.de, 19. September 2022

³ tagesschau.de, 19. September 2022

⁴ HAZ, 15. September 2022

⁵ ebenda

2. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, ähnlich wie Berlin, sofort zu reagieren und bis zu einer einheitlichen bundesweiten Lösung für den Übergang ein 29- oder 49-Euro-Ticket für Niedersachsen einzuführen?
3. Wie konkret will der niedersächsische Verkehrsminister sein 49-Euro-Ticket für Niedersachsen finanzieren, das er für erstrebenswert hält, und zu wann will er das einführen?

Gerald Heere
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 19.09.2022)